



Programm

14.00 Uhr	Eröffnung & Ulrike Heydt	Die Harfe — Ein prestigeträchtiges und symbolisch aufgeladenes Instrument. Ulrike Heydt geht klanglich neue Wege und inspiriert mit ungewöhnlichen Spielweisen.
15.00 Uhr	Prof. Dr. Nils Grosch	Durch seinen medienhistorischen Ansatz verschwimmen die kanonisierten Grenzen der Musikgeschichte. Wie verändert sich der musikalische Diskurs, wenn man die Musikgeschichte neu schreibt?
16.00 Uhr	Zhreee	Die Band ZHREEE zeichnet sich besonders durch ihre Improvisationskunst aus, wodurch jedes Konzert ein Unikat ist, unabhängig eines charakteristischen Musikstils.
17.00 Uhr	Lecture Performance	Die Kulturindustrie galt als kulturelle Massenproduktionsstätte der Kapitalistischen Gesellschaft. Im Rahmen einer interaktiven Installation soll ihre Aktualität befragt werden.
17.30 Uhr	Jun. Prof. Dr. Beate Flath	Das Spannungsfeld zwischen Musik und Musikmarkt lädt sich zunehmend auf. Wie verhalten sich die beiden Pole in Zeiten einer kriselnden Kulturbranche und durch institutionelle Förderung von sog. Hoch- und vermehrt auch von Popkultur?
18.30 Uhr	N.N.	
19.00 Uhr	Podiumsgespräch	Im Podiums Gespräch kommen Vertreter*Innen des Musikwissenschaftlichen Seminars, der Uni Paderborn und der HfM Detmold zusammen. Inwiefern treffen wir in unserem akademischen Umfeld auf die Kategorisierung von Musik und wie geht man damit um? Können wir über Musik sprechen, wenn wir nicht auf schematische Kategorien zurückgreifen?
20.30 Uhr	SWOD	Das Duo SWOD entwirft eine spannende Symbiose aus klassischen Elementen und elektronischer Musik und bringt die Erfahrung internationaler Bühnen nach Detmold.
22.00 Uhr		Ende